

# Stadt Amberg

Marktplatz 11  
92224 Amberg



<b>Beschlussvorlage</b>	<b>Vorlage-Nr:</b>	<b>006/0046/2008</b>
	<b>Erstelldatum:</b>	<b>04.11.2008</b>
	<b>Aktenzeichen:</b>	<b>Ref. 6 Fi/Ja</b>
<b>Vorstellung der Militärgeschichtlichen Sammlung in der Leopoldkaserne mit Führung</b>		
<b>Referat für Kultur, Sport und Schulen</b> <b>Verfasser: Thomas Boss</b>		
<b>Beratungsfolge</b>	<b>25.11.2008</b>	<b>Kulturausschuss</b>

## Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, nach Möglichkeiten der Unterbringung der Militärgeschichtlichen Sammlung in Räumlichkeiten der Stadt Amberg zu suchen.

## Sachstandsbericht:

In der Leopoldkaserne in Amberg ist die Militärgeschichtliche Sammlung der Garnison Amberg untergebracht.

Die Militärgeschichtliche Sammlung umfasst ca. 4000 Objekte, die den Zeitraum 1715 bis heute dokumentieren. Umfang, Inhalt und Bedeutung dieser Militärgeschichtlichen Sammlung darf als Bayernweit einmalig bezeichnet werden (vgl. Anlage).

Der Leiter des fachlichen Bereiches des Militärgeschichtlichen Museums der Bundeswehr in Dresden, bestätigt der Sammlung bereits 2001 in „vollem Umfang die Richtlinien zur historisch – politischen Bildung“ zu erfüllen und bezeichnet sie als sehr gelungen.

Da die Sammlung im Gelände der Leopoldkaserne liegt, ist die Zugänglichkeit nur erschwert möglich. Führungen können zurzeit nur sehr eingeschränkt durchgeführt werden. Der bisherige Kasernenfeldwebel und Leiter der Sammlung ist in Pension. Er betreut die Sammlung zwar ehrenamtlich weiter, Führungen sind aber nur nach Vereinbarung, meist in den Abendstunden, möglich.

Das Museum ist in der Öffentlichkeit nur sehr wenig bekannt, was natürlich auch an der eingeschränkten Zugänglichkeit bedingt durch den Sicherheitsbereich Kaserne liegt.

An der Militärgeschichtlichen Sammlung sind die Panzerbrigade 12, der Trägerverein, der ehemalige Kasernenfeldwebel, sowie diverse private Leihgeber beteiligt, die sich durchwegs positiv für eine Übernahme der Sammlung durch die Stadt Amberg aussprechen.

Solange es den Standort Leopoldkaserne gibt, bleibt auch die Sammlung gesichert. Bei einer eventuellen Auflösung oder Erweiterung des Standortes ist der Fortbestand des Museums gefährdet, was ein bedeutender Verlust für die Stadt Amberg wäre.

Das Kulturreferat befürwortet daher grundsätzlich die Übernahme der Sammlung durch die Stadt Amberg. Die Bedeutung der Sammlung für die Geschichte der Garnison und der Stadt Amberg kann unseres Erachtens nicht hoch genug eingeschätzt werden.

Das Kulturreferat schlägt daher die Unterbringung in städtischen Räumen wie z.B. dem Schieß-Strahl vor. Der Standort wäre ideal! So könnte eine „Museumsmeile“, angefangen von der Militärgeschichtlichen Sammlung zum Stadtmuseum bis hinüber zum Luftmuseum entstehen.

.....  
Unterschrift Referatsleiter

Anlage: 1